

24. UND 25. OKTOBER 2014

REPRÄSENTATION UND ERINNERUNG

Herrschaft, Literatur und Architektur im
Hohen Mittelalter an Main und Tauber

Repräsentation und Erinnerung in der adeligen Gesellschaft sind zentrale Aspekte der aktuellen Mittelalterforschung. Im Raum an Main und Tauber finden sich mit der Burg Wertheim und der Gamburg sowie dem Zisterzienserkloster Bronnbach großartige monumentale Zeugnisse dieser herrschaftlichen wie sakralen Kultur nahe beieinander. Sie bieten den Ansatzpunkt für interdisziplinär orientierte Vorträge und Diskussionen ausgewiesener Referenten: Kunsthistoriker, Literaturwissenschaftler und Historiker beschäftigen sich dabei mit der Baugeschichte, Architektur und Malerei ebenso wie mit der Literatur und Sozialgeschichte des Adels um die Grafen von Wertheim und die Herren von Gamburg. Die höfische Repräsentation und Erinnerung sollen dabei in die zeitgenössischen kulturellen Kontexte eingeordnet werden. Sie eröffnen Beziehungen zum staufischen Herrscherhaus und über die Kreuzzüge bis ins Heilige Land.

Um Anmeldung wird gebeten bis 16. Oktober 2014
per Fax, E-Mail oder telefonisch:

Landesarchiv Baden-Württemberg
– Archivverbund Main-Tauber –
Bronnbach 19, 97877 Wertheim
Telefon 09342 / 91592-0
www.landearchiv-bw.de/staw
E-Mail: stawertheim@la-bw.de

INTERNATIONALE WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG



FREITAG 24. OKTOBER 2014 (BRONNBACH)

13:00 **Begrüßung**

Dr. Monika Schaupp

Leiterin des Staatsarchivs Wertheim

Grußworte

Dr. Claudia Rose

Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kunst in Baden-Württemberg

Stefan Mikulicz

Oberbürgermeister der Stadt Wertheim

Dr. Ulrich Derpa

Erster Landesbeamter

Einführung

Prof. Dr. Annette Kehnel

Universität Mannheim

SEKTION I: HERRSCHAFT

*Moderation: Prof. Dr. Annette Kehnel,
Mannheim*

13:30 **Adelige Herrschaften an Main und
Tauber und ihre Erinnerungskultur um 1200**

Prof. Dr. Peter Rückert, Stuttgart

14:15 **Die Kreuzzüge in der zeitgenössischen
Erinnerung im Spiegel der thüringisch-
sächsischen Überlieferung**

Prof. Dr. Stefan Tebruck, Gießen

15:00 **Erzbischof Arnold von Mainz
und seine Memoria**

PD Dr. Stefan Burkhardt, Heidelberg

15:45 Kaffeepause

SEKTION II: LITERATUR

Moderation: Prof. Dr. Ludger Lieb, Heidelberg

16:15 **Formen der bildlichen Memoria:
Barbarossa in Bilderhandschriften der
Sächsischen Weltchronik**

JunProf. Dr. Henrike Manuwald, Freiburg

17:00 **Manuskripte als Medien höfischer
Repräsentation. Probleme der Überlieferungs-
geschichte**

PD Dr. Norbert Kössinger, Konstanz

18:00 Abendessen (auf Anmeldung)

19:30 Öffentlicher Abendvortrag

**Erfahren – Erinnern – Erkennen.
Wolframs Parzival-Roman am Hof**

Prof. Dr. Eckart Conrad Lutz, Freiburg/Schweiz

SAMSTAG 25. OKTOBER 2014

(GAMBURG / BRONNBACH)

SEKTION III: ARCHITEKTUR

*Moderation: Prof. Dr. Maria M. Rückert,
Ludwigsburg*

9:00 **Der Palas der Gamburg und
seine romanischen Wandmalereien**

dott. Goswin v. Mallinckrodt, Gamburg

9:45 **Die Wandmalereien auf der Gamburg
im kunsthistorischen Kontext**

Prof. Dr. Harald Wolter von dem Knesebeck, Bonn

10:30 Kaffeepause

11:00 **Adelige Repräsentation in
hochmittelalterlichen Saalbauten**

Dr. Judith Bangerter-Paetz, Bern

11:45 Fahrt nach Bronnbach
und Mittagessen (auf Anmeldung)

13.30 **Erinnerung an das Heilige Land
in der romanischen Architektur**

Prof. Dr. Jürgen Krüger, Karlsruhe

14.15 **Die romanische Architektur
und Bauplastik im Kloster Bronnbach**

Dr. Katinka Häret-Krug, Heidelberg

15.00 **RESUMÉ**